

GemeindeKurier

St. Nikolai im Sausal



Bürgerservice & Informationen - www.nikolai-sausal.at

Ausgabe: Herbst 2022

Dorffest 2022

Mitte September wurde wieder am
Marktplatz gefeiert!

(Bericht auf Seite 6)



DANKE AN DIE BUSFAHRER

Amtliche
Mitteilung
Zugestellt
durch
post.at



GLOCKENWEIHE



WINTERSPORTVEREIN



BÜRGER- MEISTER

Gerhard
Hartinger

Liebe Nikolaierinnen und Nikolaier!

Mit ein wenig Wetterglück konnten wir unser traditionelles Dorffest gemeinsam mit unseren Freunden aus Loro Piceno feiern. Wir durften sehr viele Gäste begrüßen, die sich bei unseren Vereinen und Gewerbebetrieben mit kulinarischen Spezialitäten versorgen konnten. Die Gemeinde hatte dabei auch die Gelegenheit sich bei verdienten Persönlichkeiten mit einer Ehrung zu bedanken. Natürlich haben wir auch unsere sehr erfolgreichen Sportler (FF-Wettkampfgruppe, Wintersportverein und Fußballclub) hochleben lassen. Bei Musik und gutem Wein wurden in geselligen Runden viele Gespräche geführt und Kontakte geknüpft.

Leider gibt es scheinbar Menschen, die nach zu viel Alkoholkonsum Spaß daran haben Dinge mutwillig zu zerstören. So wurde das öffentliche WC beschädigt und sogar am Spielplatz der Schule und des Kindergartens die Spielgeräte der Kinder zerstört! Ich bitte die Bevölkerung der Gemeinde die Täter zu melden, falls jemand Zeuge dieser Vorfälle war.

Wobei ich gleich beim Thema Kindergarten bleibe: Leider oder Gottseidank ist unser Kindergarten auch mit der neuen dritten Gruppe bis zum letzten Platz gefüllt. Ab dem nächsten Jahr kommen wieder geburtenschwächere Jahrgänge, sodass wir in nächster Zukunft wieder alle Kinder unterbringen sollten. In der Volksschule haben wir eine zusätzliche Klasse eingerichtet und die gesamte Schule mit Glasfaser-WLAN versorgt. Die Arbeiten an den Straßen wurden beim Klapschweg und im Kindergartenbereich bereits beendet, der Oberflambergweg wird noch im Herbst saniert.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und unseren Landwirten und Weinbauern eine gute Ernte!

Ihr Bürgermeister
Gerhard Hartinger



Gemeinde-Informationen

Gemeinde-App



Die neue Gemeinde-App „Gemeinde24“ ersetzt seit Anfang des Jahres das bisherige Bürger-SMS-Infoservice.

Auch mit der neuen App versäumen Sie keine Müllabfuhrtermine mehr und erhalten aktuelle Gemeindegemeindeinformationen und Veranstaltungstermine direkt auf Ihr Handy!

Laden Sie deshalb unsere Gemeinde-App auf www.gemeinde24.at herunter und erhalten Sie alle Informationen per Push-Nachricht auf Ihr Mobiltelefon! Die neuesten Infos finden Sie ebenso auf unserer Gemeinde-Homepage www.nikolai-sausal.at.

Parteienverkehrszeiten



Marktgemeindeamt
Mo., Di. 8 - 12 Uhr
Mi. kein Parteienverkehr
Do. 8 - 12 Uhr
und 15 - 18 Uhr
Fr. 8 - 12 Uhr

Rechtsberatung



Mag. Jochen Eberhardt (Kanzlei Christandl & Partner, Graz) bietet eine kostenlose erste anwaltliche Auskunft (15 - 17 Uhr)

im Marktgemeindeamt an:

Do. 6. Oktober
Do. 3. November
Do. 1. Dezember

Bauberatung



Bauamtsleiter Ing. Michael Kuss MSc führt für Bauwerber an folgenden Terminen Bauberatungen

im Marktgemeindeamt durch:

Di. 4. und 18. Oktober
Di. 15. und 29. November
Di. 6. Dezember

Aktuelle Termine finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter der Rubrik Bauen & Wohnen. Um vorherige Anmeldung unter 03185/2317-16 (Bauamt) wird ersucht.

sorgen für zusätzliche Entsorgungskosten. Führen Sie daher die gesetzlich vorgeschriebene Mülltrennung durch und entsorgen Sie in keinem Fall Gegenstände im WC! Das Klo ist kein Mistkübel!

Straßenverschmutzung



Alle Landwirte und Grundbesitzer werden angehalten, die aufgrund von land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten zur derzeitigen Erntezeit verursachten Straßenverschmutzungen zu vermeiden bzw. vor Befahren von öffentlichen Straßen Erde und Lehm von der Bereifung der Traktoren und Anhänger zu entfernen.

Verunreinigungen der Fahrbahn sind sofort zu entfernen! Vor allem bei Regenfällen besteht durch verschmutzte Fahrbahnen akute Schleudergefahr!

Bundespräsidentenwahl



Für die am 9. Oktober 2022 stattfindende Wahl des Bundespräsidenten ergaben sich Änderungen hinsichtlich der Wahlsprengele und Wahllokale. Bitte beachten Sie, dass für diese Wahl nur zwei Sprengel bzw. Wahllokale eingerichtet wurden:

- 1 - Marktgemeindeamt
KGs St. Nikolai i. S., Waldschach, Lamperstäten;
- 2 - Mehrzweckhalle
KGs Flamberg, Grötsch, Mollitsch, Mittegg, Petzles, Oberjahring, Unterjahring;

Wahlzeit ist von 8 - 12 Uhr. Bitte bringen Sie zur Wahl unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis sowie Ihre Amtliche Wahlinformation mit!

Geschwindigkeitsmessung



Hier veröffentlichen wir die von der Gemeinde mit der mobilen Geschwindigkeitsmessanlage durchgeführten Messergebnisse. Die Auswertung zeigt den Wert V85, d.h. 85 % der Fahrzeuge fahren max. die angegebene Geschwindigkeit:

- Waldschach Anw. Kemmetmüller (Ortsgebiet) 54 km/h
- Volksschule von Waldschach kommand (30 km/h) 59 km/h
- Petzles Anwesen Taucher (Ortsgebiet) 60 km/h
- Oberflambergweg Kurve Anwesen Westreicher (Ortsgebiet) 51 km/h
- Lamperstäten Transformator (Ortsgebiet) 52 km/h

STRASSENVERSCHMUTZUNG



BUNDESPRÄSIDENTENWAHL



ERSTE HILFE



Ordination
Dr.med.univ. Marek KARTOUS
03185/20252

Ordinationszeiten:

Montag	08 - 12 Uhr (Servicezeit)
	14 - 18 Uhr
Dienstag	08 - 10 Uhr (Blutabnahme)
	10 - 12 Uhr
Mittwoch	08 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr (Servicezeit)
Donnerstag	08 - 12 Uhr
Freitag	08 - 12 Uhr

Apotheke zu allen Ordinationszeiten geöffnet.

IMPRESSUM

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Nikolai im Sausal • Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Hartinger, Amtsleiter Mag. Johann Grasch • Titelfoto: Gottfried Schodl • Layout: textredaktion.at • Druck: Druckerei Richard Niegelhell, Leiring • Weitere Bilder: pixabay.com • Beiträge und Bilder werden von den Vereinen, Verbänden und Proponenten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingebrachten Beiträge vor. • Gendgerechte Formulierung: Alle männlichen Bezeichnungen in den Texten gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form!

Gestaltungsbeirat



Termine Herbst 2022:
Fr. 14. Oktober
Do. 10. November
Di. 13. Dezember

Es wird um Anmeldung unter 03185/2317-16 (Bauamt) bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin gebeten. Mitzubringen sind:

- Lageplan
- Umgebungs-/Orthofotos
- Grundrisse/Ansichten (2D)
- Gebäude-/Geländeschnitte
- Planer/in

Wasser



Aufgrund der bevorstehenden kalten Jahreszeit weisen wir darauf hin, Ihre Wasserzähler frostsicher zu machen.

Damit helfen Sie mit, unangenehme teure Wasserschäden vorzubeugen!

Fehlwürfe



Es wird daran erinnert, keine Fehlwürfe im Abwasser- und Müllbereich vorzunehmen! Auch illegale Ablagerungen bei den Müllsammelstellen sind zu unterlassen. Diese verbotenen Aktionen

Fundamt



Das Gemeindeamt ist Fundamt! Immer wieder tauchen die Fragen auf: Wohin mit Fundgegenständen? Wo kann bei verlorengegangenen Dingen nachgefragt werden?

- Sollten Sie etwas gefunden haben, geben Sie diesen Gegenstand bitte im Gemeindeamt ab.
- Sollten Sie etwas verloren haben, können Sie im Gemeindeamt eine Verlustanzeige machen. Im Idealfall erhalten Sie Ihren verloren geglaubten Gegenstand zurück.

Straßenbau



Im Sommer wurden wieder einige Straßenprojekte ausgeführt. So wurde der Klapschweg zum Anwesen vlg. Forstbinder komplett saniert.



Im Bereich der Sportplatzstraße hat sich die verkehrsberuhigende Maßnahme beim Kindergarten bewährt, nun wurde der Fahrbahnantergrund verstärkt, neu asphaltiert und markiert.



Die Generalsanierung des Lamperstätten-St. Nikolai-Weges in Ortsteil Lamperstätten wurde im ersten Schritt wasser- und naturschutzrechtlich bewilligt, die erforderlichen Entwässerungsmaßnahmen und die umfangreiche Sanierung sollen im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Hundehaltung



Hunde sind gemäß Steiermärkischen Tierschutz- und Tierhaltegesetz an öffentlichen Orten mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen und/oder an der Leine zu führen! Sämtliche Hunde haben eine Hundemarke zu tragen.

Übrigens: **Hundekot** verursacht „hauftenweise“ Ärger! Daher werden alle Hundebesitzer, deren Hunde beim Gassgehen nicht auf ihrem eigenen Grund und Boden ihre Notdurft verrichten, er sucht, die entstandenen Häufchen mitzunehmen bzw. zu entsorgen! Machen Sie Schluss mit dem leidigen Häufchen-Problem - Ihre „Nachkommen“ danken!

Dies gilt auch für Pferdebesitzer - beim Ausritt werden des Öfteren **Pferdeäpfel** auf Straßen und Gehsteigen „verloren“.

Heckenschnitt



Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind Grundstücksbesitzer verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die **freie Sicht** über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen, **auszuästen** oder **zu entfernen**.

Gemäß § 24 des Steiermärkischen Landes-Straßenverwaltungsgesetzes sind Einfriedungen innerhalb von 2 m zur Grenze zu Gemeindestraßen verboten.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat eine Verordnung über Einfriedungen und lebende Zäune erlassen. In dieser Verordnung sind **lebende Zäune** mit einer **maximalen Höhe** von 2,50 m sowie einer Entfernung von **mind. 1 m zur Grundstücksgrenze** des Nachbarn geregelt.

Bauernmarkt



Besuchen Sie an jedem ersten Samstag im Monat den Bauernmarkt am Marktplatz! Unsere Selbstvermarkter und Landwirte versorgen Sie mit frischen und regionalen Produkten und Köstlichkeiten. Der nächste Bauernmarkt findet am 1. Oktober statt.

regioMOBIL WEINMOBIL



regioMOBIL ist ein bedarfsorientiertes „Mikro-ÖV“ System in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz. Damit wird der bestehende öffentliche Linienverkehr der Region ergänzt und die Mobilität der Bevölkerung erhöht. regioMOBIL fungiert einerseits als Zubringer bzw. Abbringer für den öffentlichen Linienverkehr („erste / letzte Meile“). Andererseits unterstützt regioMOBIL Menschen dabei auch ohne eigenen PKW selbstbestimmt die eigene Daseinsvorsorge zu sichern: Fahrten zum Arzt oder zum Gemeindeamt, Einkaufen oder auch Ausflüge in die nähere Umgebung werden damit zu vergleichsweise günstigen Fahrpreisen möglich.

Die Buchung kann sowohl telefonisch als auch online (buchung.regiomobil.st) erfolgen. Die Nummer des Kundenservice, das von der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB) betreut wird, lautet: **050 16 17 18**

In regioMOBIL integriert ist das WEINMOBIL Südsteiermark - dieses Anrufsammeltaxi bringt Sie innerhalb der Mitgliedsgemeinden zu jedem touristischen Haltepunkt (Ausflugziel, Bushaltestelle, Zimmervermieter usw.).

Für das WEINMOBIL gelten folgende Tarife pro Fahrt für bis zu 8 Personen: ab EUR 4,00 Anfahrtspauschale + EUR 2,40 pro angefangenen Kilometer. Detaillierte Tarifauskünfte unter 03454/94127.

Heizkostenzuschuss



Bis 28. Februar 2023 können einkommensschwache Haushalte im Marktgemeindeamt um den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark (EUR 340,00 für alle Heizungsanlagen) ansuchen. Zur Antragstellung mitzubringen sind sämtliche aktuelle Einkommensnachweise (Lohnzettel, Pensionen, Einheitswertbescheide udgl.).

Einkommensgrenzen:
Ein-Personen-Haushalte EUR 1.371,00
Ehepaare/Haushaltsgem. EUR 2.057,00
zzgl. pro Kind (FBH) EUR 412,00

Von der Gemeinde gibt es zusätzlich EUR 50,00

Ferialpraktikanten



An dieser Stelle bedankt sich die Marktgemeinde bei den diesjährigen FerialpraktikantInnen, die in den Sommerferien ihren Dienst

in der Gemeinde verrichtet haben:

Leni Weitacher (Kindergarten)

Laura Stoiser (Hort)

Elias Hartinger (Außendienst)

Darüber hinaus waren über diverse AMS-Projekte Martin Kmiecik (Gemeindeamt), Ewald Kahr und Josef Oswald (Außendienst) angestellt.

Statistik Austria



Die Statistik Austria führt österreichweit in nächster Zeit per Zufallsstichprobe wieder Erhebungen durch:

Erhebung über Erwachsenenbildung

AES - Adult Education Survey

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Statistik Austria interessiert: Haben die

Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war.

Die AES-Erhebung erfasst Lern- und Bildungsaktivitäten der erwachsenen Bevölkerung Österreichs. Dies umfasst die formale Ausbildung, Weiterbildung (z.B. Kurse oder Workshops) und informelles Lernen. Auch die Suche nach Informationen und Beratung zu Bildungsaktivitäten sowie Schwierigkeiten bei der Bildungsteilnahme sind Teile der Befragung. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Alltagsfähigkeiten von Erwachsenen

PIAAC - Programme for the International Assessment of Adult Competencies

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltags-

fähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten einen kleinen Geldbetrag. Diese können dann zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Naturpark Südsteiermark



Auch 2022 gibt es für die BürgerInnen aller 15 Naturparkgemeinden die Möglichkeit den eigenen Streuobstbestand durch

das Pflanzen von jungen **Obstbäumen** zu erneuern oder neu anzulegen. Es können pro Naturpark-Haushalt höchstens 10 Bäume bestellt werden, wobei die Kosten pro Jungbaum 19 Euro betragen. Dieser günstige Preis ist möglich, da die Naturparkgemeinden diese Aktion finanziell unterstützen. Bei der Baumausgabe am 29.10.2022 im Naturparkzentrum Grottenhof werden die Kosten in bar eingehoben. Nach Ende der Bestellfrist wird Ihnen die genaue Zeiteinteilung zugesandt. Alle Informationen und die Möglichkeit Bestellungen für Streuobst-Jungbäume und Weiden abzugeben sind online unter www.naturpark-suedsteiermark.at bis zum 30.09.2022 möglich.

Auch die **Opflsoft-Aktion** wurde wieder durchgeführt. Da heuer ein apfelreiches Jahr war, wird eine Rekordmenge an „Opflsoft“ erwartet.

Ferien-Aktiv-Woche



**Spiel.
Spaß.
Kreativität.**

In den Sommerferien konnte nach 2019 wieder eine Ferien-Aktiv-Woche für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahre durchgeführt werden. Möglich gemacht werden konnte dies nur durch die tatkräftige Unterstützung der örtlichen Vereine und Organisationen:

Marktgemeinde, Fußballclub, Musikverein, Berg- und Naturwacht, Migloa Bergteifln, Frauenbewegung, Flamberger Hof, Erinnerungshof Hermann, Wintersportverein, Freiwillige Feuerwehr und Pfarre sorgten für einen abwechslungsreichen Betrieb in den fünf Tagen. Die insgesamt knapp 40 Kinder konnten sich sportlich und kreativ betätigen, selbstverständlich kam dabei auch der Spaßfaktor nicht zu kurz.



Gesundheitsinstitut St. Nikolai i. S.



Rheuma-Infotag in St. Nikolai i. S.
Nach dem Motto „Ich bin es mir wert, dass es mir gut geht“ fand am 9. September der 1. Rheuma-Infotag im Gesundheitsinstitut von Mag.^a Jasmin Haberstroh statt, bei dem Frau Michaela Schlar von der Österreichischen Rheumaliga begrüßt werden konnte. Es gab unter den Teilnehmern einen regen Austausch und wurden hilfreiche Tipps gegeben sowie nützliche Adressen mitgeteilt.



Nikolaier

Dorffest 2022

Ein vielfältiges Programm bei dem auch Ehrungen



Das Dorffest lockte wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern an.

Neben der heuer rekordverdächtigen Anzahl an Ständen der Vereine und Gastgewerbetreibenden betrieb auch der Bienenzüchterverein Leibnitz einen Informationsstand, ein kleiner aber feiner Hobbykünstlermarkt rundete das Rundumerlebnis bei diesem Fest ab. Darüber hinaus konnte auch wieder eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Loro Piceno (ITA) begrüßt werden.

Mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnten die Standbetreiber die Gaumen der Gäste. Für Tanzmusik und Unterhaltung sorgte am Samstag Abend die Gruppe „Freiheit“. Den Gottesdienst am Marktplatz und den darauffolgenden Fröhschoppen umrahmte der Musikverein Lang. Nach dem Auftritt der örtlichen Volkstanzgruppe machte die junge Musikgruppe „Die Gasgeber“ ihrem Namen alle Ehre und unterhielt das Publikum noch bis in die Abendstunden. Bei der großen Verlosung gab es wieder viele tolle Preise (Hauptpreis EUR 600,00 Gemeindegutscheine) zu gewinnen.

Ehrungen.

Ein Höhepunkt dieses Dorffestes war sicherlich die Ehrungen für verdiente Betriebe, Vereine und Personen in unserer Gemeinde.

Gemeindewappen in Silber:

- **Holzbau-Meister Christian Beck** für 25-jährige gewerbliche Tätigkeit



Service aus einer Hand.

Seit rund 3 Jahren ist Alois Pugl gemeinsam mit seinem Team Ihr Ansprechpartner für alle Bauprojekte in der

Region. Egal ob Einfamilienhäuser, Pflegeheime, Weinbaubetriebe oder Gewerbeobjekte – Pugl Haustechnik bietet Ihnen Expertise und mehr als 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Wasser, Sanitär, Heizung, Gas, Lüftung und Klima – und ein Plus an Service!



PUGL HAUSTECHNIK GMBH

Standort Großklein:
Goldes 39, 8452 Großklein
Standort St. Nikolai im Sausal:
Lamperstätten am See 45
8505 St. Nikolai im Sausal

office@pugl-haustechnik.at

+43 664 38 32 161

www.pugl-haustechnik.at



Vielfalt

... sorgte für Unterhaltung beim Dorffest, durchgeführt wurden.

Vereine:

- Fußballclub St. Nikolai i. S. für den Aufstieg in die Gebietsliga
- Wettkampfgruppe der FF St. Nikolai i. S. für den Vizestaatsmeistertitel beim Bundesbewerb in St. Pölten
- Wintersportverein St. Nikolai i. S. (Luca Reiningger, Raphael Krottmeier, Konstantin Grasch, Valentina Grasch) für die Europameister- und Vizeeuropameistertitel im Rollenrodeln

Ehrennadel in Silber:

- Dipl.Päd. MarieTheres Oswald BEd (12 Jahre VS-Direktorin)
- Sabine Fack (25-jähriges Dienstjubiläum)
- Johann Holl (25-jähriges Dienstjubiläum)

Ehrennadel in Gold:

- Maria Braunegger (30-jähriges Dienstjubiläum)

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten herzlich!

Lebenshilfe Leibnitz

GemeindeKurier 3/2022



(K)ein Abschied von St. Nikolai i. S.

Heuer im Sommer wurde wahr, was schon seit einigen Jahren im Gespräch gewesen war. Der Föhrenhof, seit über 40 Jahren ein Teil der Gemeinde St. Nikolai i. S., wurde verkauft und die BewohnerInnen siedelten nach Leibnitz in Wohnungen.

Das, was sich niemand der BewohnerInnen ausgesucht hatte, der Föhrenhof entsprach nicht mehr den Anforderungen von Heute, von vielen kritisiert, denn einen alten Baum verpflanzt man nicht, das, wovon niemand genau wusste, wie es werden würde, Menschen, die jahrzehntlang gemeinsam in einem Wohnhaus gelebt hatten, sollten in kleinen Wohnungen für zwei bis drei Personen leben, gemeinsam mit den AssistentInnen den Haushalt führen, mit allem, was dazugehört, Wäsche waschen, kochen, die Wohnung sauber halten,... Aber auch die Vorteile der Stadt genießen: Geschäfte und Cafés in der Nähe, die zu Fuß erreichbar sind, teilnehmen am sozialen Leben in Leibnitz, inklusive ein Leben wie andere auch leben, ist seit Mitte Juli für 25 Menschen mit Behinderung Wirklichkeit geworden.

Der Abschied fiel nicht allen leicht; sehr viele schöne Erinnerungen verbinden uns mit der Gemeinde; viele Feste, an denen wir teilnehmen durften, das Pfarrtheater, zu dem wir jedes Jahr eingeladen wurden, die vielen Gottesdienste, die wir mitgestalten durften, Weihnachtsfeiern, eine Zeit lang fuhren wir zum Damenturnen in den Ort. Die vielen Freitagnachmittage, die wir bei Familie Neukirchner verbracht haben und die köstlichen Bäckereien, die wir dort genossen haben. All diese Erinne-

rungen werden uns für immer mit dem Ort verbinden, einige BewohnerInnen arbeiten nach wie vor in den Standorten St. Nikolai und Jahring. Und unsere Freunde, die in den letzten Jahren am Föhrenhof verstorben sind, haben ihre letzte Ruhestätte am St. Nikolaier Friedhof gefunden.



Mittlerweile haben wir uns in Leibnitz eingelebt, wir sind „zuagroaste“ LeibnitzerInnen, die hoffen, auch in Zukunft in St. Nikolai willkommen zu sein. Alle KundInnen freuen sich nun, dass sie in Leibnitz wohnen, sie genießen den Platz, den sie zur Verfügung haben, die Ruhe in den Wohnungen, und erkennen gerade die vielen Möglichkeiten, die ihnen das Stadtleben bietet. Sie bringen sich aber auch ihren Fähigkeiten und Talenten entsprechend ein, wenn es ums Kochen, Backen, Gärtnern, Putzen und Wäsche waschen geht. Es ist es immer wieder erstaunlich, welch Potential und bisher unentdeckten Talente in ihnen stecken.

Einige BewohnerInnen pflegen Bekanntschaften und Freundschaften mit St. NikolaierInnen, die auch in Leibnitz weiter bestehen bleiben sollen. Wir alle freuen uns über Besuche, die BewohnerInnen möchten die Menschen aus ihrem früheren gerne auch an ihrem neuen Leben teilhaben lassen. Leibnitz ist nicht aus der Welt und es ist wirklich sehr gemütlich bei uns!

KINDER, KINDER...

Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen - Kinderkrippe, Kindergarten und Schülerhort - leisten wertvolle Arbeit für die Kleinsten. Ihre Aktivitäten sind hier zusammengefasst.

Kinderkrippe.



Was gibt's Neues?

Man glaubt es kaum, aber wir haben noch freie Plätze in der Kinderkrippe. Wer also noch einen Betreuungsplatz für unter Dreijährige sucht, bitte sich bei uns melden unter 0676/870 852 00 oder per Email an kinderkrippe@nikolai-sausal.at.



Das Kinderkrippenteam hat die Räumlichkeiten für unsere kleinen Gäste hergerichtet und neu gestaltet. Im Team gibt es kleine Veränderungen und wir dürfen Jasmin Müller als Betreuerin und Melanie Pracher als Leiterin in unserer Einrichtung willkommen heißen. Wir freuen uns schon sehr auf ein spannendes und aufregendes Kinderkrippenjahr!

Kindergarten.



Mit Kindern zu arbeiten ist nicht nur Beruf, sondern Berufung!

Der Kindergarten ist für viele Kinder der eine Ort, an dem sie außerhalb der Familie Sicherheit und Struktur erleben. Damit sich die Kinder bei uns wohlfühlen, wollen wir ihnen Halt, Geborgenheit und ein unvergessliches Miteinander schenken, damit sie sich immer gerne an die Zeit im Kindergarten erinnern.

Die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder stehen in unserer Einrichtung im Mittelpunkt. Eine gute Verbindung zwischen Familie, Kind und Kindergarten ist uns wichtig um auf die individuellen Bedürfnisse eingehen zu können.

Wir möchten vermitteln, dass wir nicht „nur spielen“, sondern als Institution Kindergarten auch einen **BILDUNGS-AUFTRAG** verfolgen.

Die ganzheitliche Bildung steht dabei im Vordergrund. Wir legen Wert auf eine ansprechend gestaltete und vielfältige Umgebung, in der sich die Kinder in den unterschiedlichsten Aktivitäten entfalten können.

SPIELEND LERNEN FÜRS LEBEN!





Auf in ein bäriges und schwungvolles neues Schuljahr!

„Schule“ ist mehr als eine Lehranstalt, sie ist ein Lebensraum der Begegnung von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern. Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es ist, beides im Blick zu haben: Sowohl den Bildungsauftrag der Schule und mit ihm die psychische Gesundheit von SchülerInnen im Sinne eines sozialen Miteinanders, als auch den bestmöglichen gesundheitlichen Schutz.

Wie auch in anderen Lebensbereichen ist es das übergeordnete Ziel, mit Covid19 leben zu lernen, weshalb die Einschränkungen auf ein absolut notwendiges Minimum reduziert werden und im Gleichklang mit den Regelungen in anderen Lebensbereichen stehen. Schule muss sich wieder auf ihre Kernaufgabe konzentrieren: die Vermittlung von Bildung und sozialer Kompetenz an SchülerInnen.

Aufgrund des stetigen SchülerInnenzuwachses an der Volksschule und weil unsere langjährige Kollegin Verena Schraml in naher Zukunft in die schönste Rolle der Welt – die Mutterrolle –

schlüpft, dürfen wir drei neue Kolleginnen in unserem Team begrüßen.



Name: Collin Olbrych, BEd

Klasse: 3. Mäuseklasse

Ausbildungsschwerpunkte: Sozialpädagogik und Englisch



Name: Maria Hanzl, BEd MED

Klasse: 1.A Bärenklasse

Ausbildungsschwerpunkte: Jenaplan-Pädagogik, Frühe Sprachliche Bildung, Freizeitpädagogik, Soziales Lernen



Name: Tina Freidl, BEd

Klasse: 2.B Hasenklasse

Wir wünschen den genannten Pädagoginnen in ihren neuen Rollen alles Gute! Die im Schulausschuss geplanten Umbauarbeiten konnten dank verlässlicher Organisation von Seiten der Gemeinde termingerecht umgesetzt werden. Wir möchten in diesem Zusammenhang der Gemeinde, unserer Putzfee Tanja Waltl und unserem Schulwart-Stv. Sebastian Walter für die verlässliche und gewissenhafte Begleitung der Umbauarbeiten in den Ferien danken.

Heuer dürfen wir die Kinder der zwei Bärenklassen begrüßen, die ihr erstes Schuljahr an der Volksschule starten. Besonders ihnen und auch allen anderen Schulkindern wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr, in dem sie wieder vielfältige und spannende Bildungsangebote erleben werden.



Unsere Vereine

Viele St. Nikolaier Vereine stellen sich begeistert sportlichen Herausforderungen, andere widmen sich hingebungsvoll Kultur, Musik, Genuss oder sozialen Themen.

Migloa Bergteifln



Der Nikolaier Krampus- und Perchtenverein „Migloa Bergteifln“ bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Eltern und Unterstützern, die die Hausbesuche im vergangenen Jahr ermöglicht haben. Einige unserer Mitglieder sind schon seit der ersten Bestellung im Jänner 2022 dabei, sich mit neuem Fell von Moosi's Gwandlstubn und neuen Masken von Maskenschnitzer Lipp auszurüsten. Wir freuen uns sehr auf einige Läufe, Maskenaustellungen und vor allem auf die Hausbesuche im Dezember 2022 und sind schon sehr



gespannt, wie unsere Mitglieder mit neuer Ausrüstung aussehen und ihre Show abliefern werden. Anmeldungen für Hausbesuche sind unter Tel. Nr. 0660/358 86 91 oder 0664/194 55 19 ab November möglich.

Falls Interesse besteht unserem Verein beizutreten, kannst du dich per Email (migloabergteifln@gmail.com) bei uns melden. Besucht auch unsere Socialmediaseiten Facebook (Migloa Bergteifln) und Instagram ([migloa_bergteifln](https://www.instagram.com/migloa_bergteifln)).

20 Jahre FSC Freizeit und Seniorenclub St. Nikolai im Sausal



Um das Miteinander und ganz speziell das Vereinsleben zu fördern, bedarf es dem vollen Einsatz der ehrenamtlichen Vereinsleute. Diese sind mehr denn je gefragt. Deshalb wurden der erweiterte Vorstand und die Ortsvertreter zu einem gemeinsamen Frühstück im Erinnerungshof Hermann eingeladen, wo wir über die Tätigkeiten des Vereines in den letzten 20 Jahren und über die Zukunft diskutiert haben. Obfrau Hertha Hartinger und Kassier Friedrich

Scherübel wurden vom Verein für ihre 20-jährige Tätigkeit ein Ehrengeschenk überreicht.



Obfrau Hertha Hartinger sprach ihren Dank an das Team aus und betonte: „Es gibt ein schönes Gefühl der Zusammengehörigkeit in unserem Freizeit- und Seniorenclub.“ Anschließend wurde noch über die Ausflüge im heurigen Jahr gesprochen. So veranstalteten wir eine Muttertagsfahrt nach Piber, der zweite Ausflug ging nach Oberösterreich mit einer Schifffahrt auf der Enns und vor kurzem waren wir in Kärnten am Katschberg (Kochlöffelhütte). Für Oktober ist ein Herbstausflug in Planung und von 8. bis 9. November geht unsere letzte Fahrt in diesem Jahr ans Meer nach Portoroz/Piran (Anmeldungen noch möglich).





Hochzeiten, Taufen und Messen für alle Anlässe.

Danke. Besonders dankt Obmann Fritz Pracher seinem Team, allen MollitscherInnen und Sponsoren für das Gelingen des Festes. Besonders erwähnt seien auch die Firmen wie auch Privatpersonen für die zahlreichen und wertvollen Preise, die man



Glockenweihe. Eine einmalige Veranstaltung in Mollitsch war die Weihe der Glocke für die Kapelle. Somit hat nun auch die letzte St. Nikolaier Katastralgemeinde eine Glocke mit Läutwerk. Am 14. August konnte der Kapellenverein gemeinsam mit rund 800 Festgästen endlich die Glocke bei schönstem Wetter feierlich segnen lassen. Mehrfach musste dieses Fest aufgrund der Pandemie verschoben werden.

Marktgemeinde und den Musikverein St. Nikolai i. S. begrüßen. Letzterer umrahmte den Festakt musikalisch, begleitete den Einzug vorne weg und machte ihn zu einem besonderen und würdigen Erlebnis.

Pfarrer Mag. Krystian Puszka segnete, umrahmt von zehn Ministranten, die geschmückte Glocke und machte auf den Sinn aufmerksam. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür. Ein Danke auch an Felix und Hubert für die gesangliche und stimmige Messgestaltung – ein wunderbares Duett.

Frau Landesrätin Eibinger-Miedl würdigte die Arbeit der Gemeinschaft und fand einfühlsame Worte beim Glockenschlag, ebenso wie auch Bürgermeister Gerhard Hartinger.

Die Glocke trägt den Namen „Steferl“ – stellvertretend für alle Mollitscher Verstorbenen der letzten Jahre. Ohne öffentliche Unterstützung wurde die Kapelle generalsaniert, ein Glockenturm gebaut und die Glocke in Passau gegossen. Die Kapelle ist nicht nur ein Ort, wo man in sich gehen und die Kraft von ihr ausgehend genießen kann, sondern auch ein Ort für Veranstaltungen wie

gespendet hat. Den süßen Gaumen verwöhnten die Mitglieder des Vereines sowie auch Bewohner in und um St. Nikolai i. S. – herzlichen Dank für die ausgezeichneten Kuchen und Kekse. Besonderen Dank an Firma Markus Büchsenmeister, die stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte. Hunderte Stunden wurden ehrenamtlich geleistet und für die Weihe viele Vorbereitungsarbeiten erbracht.



„Wir sind stolz auf unsere Kapelle und hoffen sehr, dass sich auch die nächsten Generationen so für den Erhalt einsetzen werden“, so der Obmann.

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und MollitscherInnen - es war ein wahrlich gelungenes Fest!



Neben Landesrätin MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl und Bürgermeister Gerhard Hartinger konnte der Obmann des Vereines auch die Gemeinderäte der

Freiwillige Feuerwehr



Der Tag des Wahnsinns... wir sind Vizebundessieger!

Von 26. bis 28. August fand der 13. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten (NÖ) statt. Unter den 347 besten Bewerbungsgruppen Österreichs waren auch unsere beiden Wettkampfgruppen in Bronze A und Bronze B vertreten.

Am Freitag erfolgte bereits die Anreise und Akkreditierung. Am Samstag fand die feierliche Eröffnung mit allen Teilnehmern in der NV-Arena statt. Um die Mittagszeit startete die Wettkampfgruppe A auf Bahn 3 in den Bewerb. Uns gelang, angefeuert von unseren mitgereisten Fans, ein nahezu perfekter Durchgang. Das ganz große Ziel, eine Zeit unter 30 Sekunden, wurde zwar knapp verfehlt, aber mit 30,12 Sekunden fehlerfrei waren alle mehr als zufrieden. Nach dem Löschangriff marschier-

ten wir zum Staffellauf ins nahegelegene Leichtathletikstadion. Etwas nervös, aber trotzdem sehr konzentriert, absolvierten wir den Staffellauf in großartigen 50,68 Sekunden! Da wussten wir, dass es ein Spitzenergebnis unter den Top 5 werden würde.

Sehr stolz und mit der Gewissheit auch den 4. Bundesbewerb in Folge unter den Top 15 abzuschließen, begaben wir uns zurück ins Stadion um unsere B-Gruppe anzufeuern. Diese marschierte ca. eine Stunde nach uns in die NV-Arena auf Bahn 2 ein. Mit lautstarker Unterstützung gelang der B-Gruppe eine Superzeit von 42,49 Sekunden. Bei der Bewertung kamen jedoch leider 10 unglückliche Fehlerpunkte dazu, die ein besseres Ergebnis verhinderten.

Am Nachmittag wurde dann auf die guten Leistungen angestoßen und beim Bundes-Fire Cup, für den wir



wegen unseres verpatzten Landesbewerbs leider nicht qualifizierten, die anderen Gruppen angefeuert.

Spät am Abend, nachdem wir schon mitbekommen hatten, dass einige Spitzengruppen hinter uns waren, bekamen wir dann endlich die offizielle Ergebnisliste zu Gesicht und wir konnten es kaum glauben:

www.musikverein-nikolai.at



Sommer.

Der Sommer war geprägt von einigen Auftritten, wie z.B. dem Silbernen Priesterjubiläum von Pfarrer Mag. Krystian Puszka, einem Dämmerchoppen in Mitteregg, der Glockenweihe in Mollitsch, einem Frühschoppen in der Nachbargemeinde Lang, der Gratulation unseres Trompeters und Schriftführers Andreas Jurak anlässlich seines 60. Geburtstages, dem Musikerfest des Musikvereins Kaindorf/Sulm im Naturparkzentrum Grottenhof und vor allem: Proben, Proben, Proben für unsere Konzerte mit dem Titel „Bunt“ Ende September und Anfang Oktober. Bei Erschei-

nen dieser Ausgabe des GemeindeKuriere sollten diese beiden Konzerte hoffentlich bereits gut über die Bühne gelaufen sein. Wir bedanken uns bei allen Gästen für Kommen.

Herbst.

Im November folgt eine CD-Aufnahme anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums des Blasmusik-Bezirksverbandes Leibnitz. Hier wird das extra für unseren Musikverein komponierte Stück „Tango Cuvée Rosé“ uraufgeführt. Wir freuen uns, Sie weiterhin musikalisch durch das Jahr zu begleiten.



ESV Jahring



60-jähriges Jubiläum.
Am 25. Juni veranstaltete der ESV Fliesen Hermann Jahring beim Buschenschank Scherr vlg. Kulmi anlässlich des 60-jährigen Bestandsjubiläums eine Feier mit anschließendem Hobby-Straßenturnier.

Zum Festakt durften wir den Bezirksobmann und unseren Bürgermeister begrüßen. Beide spendeten motivierende Worte für den Verein.



Das anschließende Hobby-Straßenturnier ging bei schönem Wetter mit 31 Mannschaften und mit einer strahlenden Siegermannschaft aus Wien zu Ende. Nach der Siegerehrung des Hobbyturniers fand noch die Verlosung wertvoller Sachpreise statt. Der Hauptgewinn, ein Moped, ging diesmal an unsere langjährigen Freunde aus Seibersdorf.



Der ESV Fliesen Hermann bedankt sich bei allen Vereinen und Sponsoren, die uns bei unserem Jubiläum und Hobbyturnier unterstützt haben.



zen (Nina Hönigman) bei Bereichsbewerben erwarben die Jugendlichen beim Landesjugendbewerb in Gnas folgende Abzeichen:

Bewerbspiegel Jugend I:
Leonie Kovacs, Dominik Kovacs, Bastian Petschovnik, Nina Hönigmann

Jugendleistungsbewerb
Bronze: Fabian Peißl

Jugendleistungsbewerb
Silber: Simon Aldrian, Jakob Aldrian, Markus Zachenegger

Ein Highlight des Jahres ist sicher auch das Feuerwehrjugend-Zeltlager, das heuer von 22. bis 24. Juli in Allerheiligen bei Wildon stattfand. Hier konnte die Jugend ihr Geschick bei der Zeltolympiade zeigen oder hatte Spaß beim selbsterbauten Swimmingpool, der organisierten Fackelwanderung oder beim Ausflug auf den Schöckel.



St. Nikolai i. S. ist Vizebundes-sieger in Bronze A!

Einzig die Kameraden der Bewertungsgruppe Hinterschiffel konnten uns mit einer Spitzenleistung hinter sich lassen! Das übertraf alle unsere Erwartungen. Vor allem, weil es für sechs unserer Burschen überhaupt der 1. Bundesbewerb war. Die Wettkampfgruppe B erreichte trotz der 10 Fehler den guten 32. Platz in der Klasse Bronze B unter den besten Gruppen Österreichs! Dieser Erfolg musste natürlich gebührend gefeiert werden und es wurde noch eine lange Nacht...

Am Sonntag marschierten wir etwas müde zur Schlussfeier und Siegerehrung ein. Es war ein unglaubliches Erlebnis unter den besten Gruppen Österreichs den Pokal für den 2. Platz entgegenzunehmen! Wir bedanken uns bei allen Gratulanten, besonders bei unseren mitgereisten Fans, die uns im Stadion angefeuert haben und bei allen Kameraden, die uns am Sonntag feierlich im Rüsthaus empfangen haben. Dankeschön, es war ein unglaubliches Erlebnis!

Jugend

Unsere Jugend konnte ebenfalls bei den Bewerben Erfolge verzeichnen. Zusätzlich zu zweiten (Leonie Kovacs) und dritten Plät-

Vorankündigung

31. Oktober Halloweenparty Süßigkeiten ab 17 Uhr für die Kleinen – ab 19.30 Uhr Party für die Großen!

Wintersport-verein



Rollenrodeln - die rasante Naturbahnrodelvariante im Sommer.



Das Rollenrodel-Team des WSV St. Nikolai i. S. feierte Triumphe!

Mitte September ging die Rollenrodelsaison zu Ende – und das mit nicht weniger als 30 Stockerlplätzen.

Besonders hervorzuheben sind der Europameistertitel in der Jugendklasse durch Valentina Grasch und die beiden Vizeeuropameistertitel von Konstantin Grasch und Raphael Krottmeier. Nicht außer Acht lassen dürfen wir hierbei den sensationellen 6. Gesamtrang bei diesen Europameisterschaften in Unterammergau (D) durch Luca Reininger. Das sind beeindruckende Leistungen!

Das Endklassement der Cupwertung sieht so aus:

- Tobias Krottmeier (Schüler II) 4. Platz bzw. 4. Gesamtrang
- Valentina Grasch (Jugend I) 4. Platz bzw. 9. Gesamtrang (bei zwei Rennen weniger)
- Gregor Petzl (Jugend I) 1. Platz bzw. 5. Gesamtrang
- Raphael Krottmeier (Jugend I) 3. Platz bzw. 7. Gesamtrang
- Konstantin Grasch (Jugend II) 3. Platz bzw. 3. Gesamtrang
- Jessica Knaus (Junioren) 3. Platz bzw. 4. Gesamtrang
- Luca Reininger (Junioren) 7. Platz bzw. 22. Gesamtrang (bei 2 Rennen weniger)
- Johann Grasch (Masters) 2. Platz bzw. 6. Gesamtrang

Mit diesen tollen Ergebnissen können wir uns schon auf die bevorstehende Wintersaison vorbereiten und darauf freuen.

Der WSV St. Nikolai i. S. dankt allen Sponsoren und Gönnern und vor allem allen Gästen seines Sommerfestes im Juli – mit ihrem Beitrag können die jungen SportlerInnen weiterhin gut unterstützt werden!



Das Rodel-Team des Wintersportvereins.

Angefangen bei je einer Silber- und Bronzemedaille bei den Österreichischen Meisterschaften in Graz, weiter über zahlreiche Podestplätze in den internationalen Austria-Cup-Rennen sowie Landesmeisterschaftsmedaillen bis hin zu inoffiziellen Europa- und Vizeeuropameistertiteln.

und Johann Grasch sowie eine Bronzemedaille durch Gregor Petzl.

Bei den insgesamt sechs in ganz Österreich ausgetragenen Austria-Cup Rennen konnten alle AthletInnen des WSV St. Nikolai i. S. mehrmals in ihren jeweiligen Klassen das Siegespodest erklimmen.



Valentina Grasch bei der EM ganz oben am Stockerl.

Goldene Hochzeit



Marianne & Josef Hermann Unterjährg



STANDESAMT

In der Bevölkerung von St. Nikolai gibt es immer wieder Meilensteine und glückliche Ereignisse zu feiern – zum Beispiel Hochzeiten, Jubiläen oder Familienzuwachs. Manchmal sind aber auch traurige Anlässe wie Todesfälle zu berichten. Mit dieser kleinen Chronik halten wir Sie auf dem Laufenden.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Rosa Peißl
90 Jahre, Waldschach

Monika Köstenbauer
80 Jahre, Lamperstätten

Alois Zweidick
90 Jahre, St. Nikolai i. S.

Agnes Maier
80 Jahre, St. Nikolai i. S.

Anna Maria Riedl
85 Jahre, Petzles

DI Helmuth Schoklitsch
80 Jahre, Greith

Gebhard Raisch
80 Jahre, Waldschach

Franz Hartinger
80 Jahre, St. Nikolai i. S.

Geburten



Helene Scheiber-Kurz
Grötsch

Livia Hofer
Grötsch

Hardin Sebastian Dörr
Grötsch

Matteo Sattinger
Lamperstätten

Sterbefälle



Franz Stoiser
92 Jahre, Flamberg

Dorothea Edler-Muhr
65 Jahre, Greith

Maria Schwarzbauer
86 Jahre, Lamperstätten

Maria Strohmaier
86 Jahre, Waldschach

Adelheid Reinprecht
95 Jahre, Lamperstätten

Johann Penitz
87 Jahre, Waldschach

Günter Godl
51 Jahre, Waldschach

Roswitha Hartinger
65 Jahre, Petzles

Rosa Hartinger
92 Jahre, Waldschach

Helmut Marat
79 Jahre, Petzles

Alexander Menzel
88 Jahre, Waldschach

Elsa Bauer
95 Jahre, Lichtenegg

Eheschließungen



Mona Jesernik & Wolfgang Fürnschuß
Flamberg



Rosemarie Hofer & Heimo Runggaldier
Oberjahring

Claudia Kleindienst & Mario Schmidt
Lamperstätten



Silvia Herzog & Ewald Tynnauer
Flamberg

Anna Petra Aßmann & DI Christoph Schöggler
Mitteregg



Veranstaltungen

(vorbehaltlich etwaiger COVID-19-Restriktionen)

Events rund um Brauchtum, Feste, Sport & Familie



Sa. 01. Oktober 2022
Sa. 01. Oktober 2022
So. 02. Oktober 2022
14./15. Oktober 2022
Mi. 26. Oktober 2022

Bauernmarkt Marktplatz
Konzert "Bunt" Musikverein, Mehrzwecksaal
Erntedank Pfarre, Marktplatz
Malkurs - Das Aquarell Karin Westreicher, Flamberg
Gemeinde-Wandertag Marktgemeinde, Marktplatz

04./05. November 2022
Sa. 05. November 2022
Sa. 26. November 2022

Malkurs - Malerei mit Aquarell, Acryl, Gouache Karin Westreicher
Bauernmarkt Marktplatz
Nikolaier Advent Vereine, Marktplatz

Sa. 03. Dezember 2022
Sa. 03. Dezember 2022
So. 04. Dezember 2022
Sa. 10. Dezember 2022
Sa. 17. Dezember 2022

Bauernmarkt Marktplatz
Nikolaier Advent Vereine, Marktplatz
Nikolausmarkt Marktplatz
Nikolaier Advent Vereine, Marktplatz
Nikolaier Advent & Sternwanderung Marktplatz

Gemeinde- WANDERTAG

Der Familienwandertag für Groß und Klein!

**Mittwoch,
26. Okt.**
(Nationalfeiertag)

Start: 11 Uhr
Marktplatz
St. Nikolai im Sausol



GIB DEIN **BESTES!**
Spende Blut.

**HELD:INNEN
DRINGEND GESUCHT!**



SPENDE BLUT!

Die nächste Ausgabe des St. Nikolaier
GemeindeKuriere erscheint zu
Weihnachten 2022.
Redaktionsschluss: 25.11.2022